

Es hat gebrannt, was nun ?

Eine Information der Feuerwehr für betroffene Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Auch wenn wir die „Feuerwehr“ sind, wir wünschen niemandem einen Brand (lieber holen wir eine Katze vom Baum oder retten Papageien vom Dach). Jedoch ist es leider nicht auszuschließen, dass doch einmal ein Feuer ausbricht.

Liebe Ronneburger Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Ihnen hiermit eine kleine Orientierungshilfe für den Fall der Fälle geben.

- ➔ Bleiben Sie mit ihrer Familie zusammen und lassen Sie Ihre Kinder nicht alleine!
- ➔ Wenn Sie nach dem Brand ein Unwohlsein verspüren, suchen Sie einen Arzt auf!
- ➔ Melden Sie die eingetretenen Schäden unverzüglich Ihrer Versicherung (Wohngebäude- bzw. Hausratversicherung).
- ➔ Wenn Sie in Miete wohnen, informieren Sie ihren Vermieter oder Hausverwalter. Stimmen Sie ggf. weitere Maßnahmen ab.
- ➔ Lüften Sie die Wohnung und betreten Sie die Brandstelle frühestens 2 Stunden nach den Löscharbeiten.

Bei einem Brand entstehen grundsätzlich Schadstoffe. Die meisten dieser Schadstoffe sind gasförmig und können durch ausreichende Lüftungsmaßnahmen entfernt werden. Einige Schadstoffe sind jedoch an Rußpartikeln gebunden und haben sich mit dem Ruß auf Einrichtungsgegenständen, Nahrungsmitteln, Spielzeug usw. abgelagert. Diese Schadstoffe können für Sie dann gefährlich werden, wenn sie mit dem Ruß in Ihren Körper gelangen.

- ➔ Nehmen Sie außer Wertsachen und wichtigen Dokumenten zunächst nichts aus Ihrer Wohnung mit!.
- ➔ Halten Sie sich zunächst nur so lange wie unbedingt erforderlich in den betroffenen Räumen auf und vermeiden Sie eine Verschleppung von Ruß, Asche oder Brandrückständen in saubere Bereiche!.
- ➔ Haben Sie eine Klima- und Lüftungsanlage? Diese sollten Sie erst nach einer Überprüfung durch eine Fachfirma wieder in Betrieb nehmen.
- ➔ Reinigungsarbeiten in Bereichen, bei den nur kleinere Mengen verbrannt sind (z.B. Papierkorbbrand, Brände mit geringer Brandverschmutzung) können Sie mit Haushaltsreinigern durchführen. Benutzen Sie aber in jedem Fall Gummihandschuhe.
- ➔ Beim Reinigen nach größeren Bränden (z. B. Küchen-, Zimmerbrand) sollten Sie auf staubarmes Arbeiten achten und folgende Schutzkleidung (im Baumarkt, Baustoff- und Malereibedarfhandel erhältlich) tragen:
 - Einmalanzug mit Kapuze aus verstärktem Papiervlies oder Kunststoff
 - für Staubarbeiten Atemschutz (textile Halbmasken)

- ➔ Duschen Sie sich gründlich (das gilt für alle die sich im Schadensbereich aufhielten)

Ein wichtiges Thema ist die Entsorgung der Brandrückstände

Brandrückstände sollten Sie getrennt zur Entsorgung bereitstellen.

- ➔ Vom Brandrauch durchdrungene Lebensmittel und angekohlte Gegenstände können Sie der Haus- bzw. Sperrmüllentsorgung zuführen.
- ➔ Nicht brennbare recycelbare Bestandteile (z. B. Elektrogeräte, Metalle, Steine, Ziegel, Mauerreste, usw.) sollten der Wiederverwertung zugeführt werden.

Für Fragen zur Entsorgung der Brandrückstände sowie für weitere Auskünfte stehen ihnen auch Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung Ronneburg zu Verfügung:

Herr Ertl Tel. 06184-927617 / Herr Darmer Tel. 06184-927618

Ihre
Freiwillige Feuerwehr